

Inhalt

Danksagung	9
1. Einleitung	11
2. Forschungsgegenstand ›Autobiographie‹ – Probleme der Gattungsdefinition und -abgrenzung	21
2.1. Forschungsüberblick	21
2.1.1. Forschungsgegenstand ›Autobiographie‹	21
2.1.2. Philippe Lejeune: <i>Der autobiographische Pakt</i> – ein exemplarischer Forschungsansatz	36
2.1.3. Probleme und Möglichkeiten der Gattungstheorie	47
2.2. Grundkategorien der Gattung	52
2.2.1. Erinnerung vs. Authentizität	52
2.2.2. Historizität der Gattung – Die Autobiographie als Zeitzeuge	59
2.2.3. Literarizität der Gattung – Die Autobiographie als literarische Form	65
2.2.4. <i>Wahrheit</i> vs. <i>Dichtung</i> – Die Grundfrage der Gattung	77
2.2.5. Die Autobiographie als Identitätsbestimmung	87
3. Möglichkeiten autobiographischen Schreibens in Deutschland nach 1989 – Der Typus der Nach-Wende-Autobiographie	97
3.1. Wandel der kulturpolitischen Rahmenbedingungen	97
3.2. Zwischen Memoiren und Rechtfertigungsschriften – Die Autobiographie als Zeitzeugnis	107
3.3. Erinnerung an die DDR-Diktatur – Die Rolle des Ministeriums für Staatssicherheit	119

4. Im Streben nach subjektiver Authentizität: Die autobiographischen Projekte Günter de Bruyns	129
4.1. Günter de Bruyns theoretische Auseinandersetzung mit der Gattung	129
4.1.1. Das Werk <i>Das erzählte Ich. Über Wahrheit und Dichtung in der Autobiographie</i>	129
4.1.2. Historizität der Autobiographie	133
4.1.3. Literarizität der Autobiographie	140
4.1.4. De Bruyns Anspruch auf subjektive Authentizität	146
4.1.5. Kritische Betrachtung des Werkes <i>Das erzählte Ich. Über Wahrheit und Dichtung in der Autobiographie</i>	153
4.2. <i>Zwischenbilanz. Eine Jugend in Berlin und Vierzig Jahre. Ein Lebensbericht</i> als konkrete Realisierungen – Das Zusammenspiel von Theorie und Praxis. Analyse und Vergleich	156
4.2.1. <i>Zwischenbilanz. Eine Jugend in Berlin und Vierzig Jahre. Ein Lebensbericht</i> als historische Dokumente	156
4.2.2. <i>Zwischenbilanz. Eine Jugend in Berlin und Vierzig Jahre. Ein Lebensbericht</i> als literarische Artefakte	167
4.2.3. Subjektive Authentizität und Identität in <i>Zwischenbilanz. Eine Jugend in Berlin und Vierzig Jahre. Ein Lebensbericht</i>	175
5. Die Rekonstruktion einer Familiengeschichte. Monika Marons <i>Pawels Briefe</i>	187
5.1. Erinnerungen um 1989 – Frühe Beschäftigung mit dem Lebensrückblick	187
5.2. Briefe als Zeitzeugen – Voraussetzungen und Möglichkeiten faktenorientierter Erinnerung	198
5.3. <i>Pawels Briefe</i> als historisches Dokument	208
5.4. <i>Pawels Briefe</i> als literarisches Artefakt	220
5.5. Subjektive Authentizität in <i>Pawels Briefe</i>	227
5.6. Identität zwischen Ideologien – Die Maron'schen Dichotomien als identitätsstiftende Momente	233
6. »anzuschreiben gegen das schäbige / vergessen, das so viele leben einschließt, / leben aus lauter vergangenheit«: Wulf Kirstens <i>Die Prinzessinnen im Krautgarten. Eine Dorfkindheit</i>	245
6.1. Bedeutung von Erinnerungsstrukturen für Wulf Kirsten – als Lyriker und als Autobiograph	245
6.1.1. Chronist des heimatlichen Sprach- und Lebensraums: Mit der eigenen Erinnerung gegen den Verlust von (lokaler) Geschichte	245

6.1.2. Bedeutung und Struktur der Erinnerung in <i>Die Prinzessinnen im Krautgarten. Eine Dorfkindheit</i>	255
6.2. <i>Die Prinzessinnen im Krautgarten. Eine Dorfkindheit</i> als historisches Dokument	264
6.3. <i>Die Prinzessinnen im Krautgarten. Eine Dorfkindheit</i> als literarisches Artefakt	273
6.4. Subjektive Authentizität in <i>Die Prinzessinnen im Krautgarten. Eine Dorfkindheit</i>	283
6.5. Kirstens Kindheit – Kirstens Klipphausen: Identitätssuche im soziokulturellen Kontext	291
7. »Ich wer ist das« – Heiner Müllers <i>Krieg ohne Schlacht. Leben in zwei Diktaturen</i>	299
7.1. Erste Einblicke in die sonst sorgsam abgeschottete Privatsphäre: Die autobiographisch grundierten Texte <i>Bericht vom Grossvater, Der Vater</i> und <i>Todesanzeige</i>	299
7.2. Erinnerungsstrukturen in <i>Krieg ohne Schlacht. Leben in zwei Diktaturen</i>	310
7.3. <i>Krieg ohne Schlacht. Leben in zwei Diktaturen</i> als historisches Dokument	319
7.4. <i>Krieg ohne Schlacht. Leben in zwei Diktaturen</i> – (k)ein literarisches Artefakt?	332
7.5. Subjektive Authentizität in <i>Krieg ohne Schlacht. Leben in zwei Diktaturen</i>	343
7.6. Der kritische Intellektuelle im Sozialismus. Müllers Identitätssuche in <i>Krieg ohne Schlacht. Leben in zwei Diktaturen</i> .	351
8. Schlussbetrachtung	363
Bibliographie	371
Primärliteratur	371
Sekundärliteratur	381